

Bildungsmarkt SGB II

"Wenn es eng wird..." Deeskalationstraining für Führungskräfte im Jobcenter

Angebot-Nr.	00065492
Preis	380,00 € (MwSt. fällt nicht an) für 2 Seminartage inkl. Schulungsunterlagen. - Gerne führen wir dieses Seminar auch als Inhouse-Seminar bei Ihnen durch, angepasst auf Ihre Bedarfe. Die Weiterbildung ist von der Umsatzsteuer gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG befreit. Gegebenenfalls ist auch die Inanspruchnahme eines Bildungsschecks möglich.
Termin	Termine auf Anfrage
Ort	Essen

Beschreibung des Angebotes

Das Seminar ist ausgerichtet auf die Führungskräfte im Jobcenter, die Mitarbeitende führen, welche im direkten Kundenkontakt im Bereich der Empfänge, Eingangszonen, der Leistungsgewährung und der Arbeitsvermittlung tätig sind. Der tägliche Kontakt zu Kunden*innen, die mit vielfältigen Anliegen das Jobcenter aufsuchen, welche nicht immer mit den Interessen

Angebot-Nr. 00065492

Anbieter



Jobcenterakademie - Bfz Essen GmbH

✉ Karolingerstraße
93
45141 Essen
Deutschland

☎ 0201/8872950

@ info@jobcenterakademie.de

🌐 <http://jobcenterakademie.de>

Ansprechpartner

Anja Kellersohn

Management Training

☎ 0201/8872950

@ info@jobcenterakademie.de

🌐 <http://jobcenterakademie.de>

des Jobcenters konform sind, kann für die Mitarbeitenden sehr belastend werden.

Weitere Informationen zum Angebot

Die Teilnehmenden des Seminars lernen Instrumente kennen, die es ihnen ermöglichen eskalierenden, aggressiven oder grenzüberschreitenden Situationen angemessen zu begegnen, ohne sich überfordert zu fühlen. Sie lernen verschiedene Eskalationsstufen zu erkennen und entsprechende Handlungsoptionen einzusetzen. Da ein Großteil unserer Kommunikation auch auf der nichtsprachlichen Ebene geschieht, liegt ein Schwerpunkt des Seminars auch in dem gezielten Umgang mit körpersprachlichen Signalen. Durch bewussten Einsatz von Körperhaltung, Stimmführung und Atmung erhöht sich die Effektivität unserer Kommunikation beträchtlich. Zudem ist die eigene Stressregulation in bzw. nach konflikträchtigen Situationen von hoher Bedeutung.

Darüber hinaus reflektieren die Teilnehmenden immer wieder ihre Rolle als Führungskraft in eskalierenden Situationen.

Kommunikation verstehen – Konflikten vorbeugen

präventive Maßnahmen als Erfolgsgarant

alltagsintegrative Lösungen

Erstinformationen zum Aachener Präventionsmodell

Konflikte verstehen

Erkennen von gefahren geneigten Handlungs- und

Kommunikationssituationen

Rolle der eigenen Intuition

Nonverbale Kommunikation

Sensibilisierung für eigene Verhaltensmuster

Stark erhöhte Grundspannung und die Auswirkungen auf

Kommunikationssituationen

Ursachen und Möglichkeiten der Verminderung

Gesprächsführung mit aufgebrauchten Menschen und

Deeskalationstechniken

Die situative Entscheidungsfrage: Kooperation oder

Karin Mahnken

Office Management

☎ 0201/8872907

@ info@jobcenterakademie.de

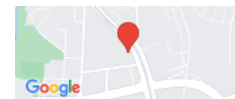
🌐 <http://www.jobcenterakademie.de>

Veranstaltungsort

Jobcenterakademie - Bfz

Essen GmbH

✉ Karolingerstraße
93
45141 Essen
Deutschland



☎ 0201/8872950

@ info@jobcenterakademie.de

🌐 <http://jobcenterakademie.de>

Grenzziehung?

Talkdown / kooperativer Ansatz / Gesprächsführung mit gewaltaffinen Kunden*innen

Deeskalationstechniken/Kommunikations- und

Handlungsmodell für Situationen mit Gefahrenneigung

Eskalationsdynamik und Handlungsoptionen

Rolle von Zuschauer*innen-Verhalten

Räumliches Verhalten in bedrohlichen Situationen

Grundlegende Betrachtungen zu Notwehr und Nothilfe

Besonderheiten bei psychisch auffälligen Personen, Umgang mit der Androhung von Selbstgefährdung

Eigener Belastung nach Aggression entgegenwirken,

Stressregulation

Arbeit an konkreten Situationen aus dem Alltag der

Teilnehmenden

Reflexion der eigenen Rolle als Führungskraft in eskalierenden

Kunden*innen-Situationen

Methoden

Kurzinputs, Training deeskalativer Kommunikationstechniken, Training non-verbaler Deeskalationsstrategien, Techniken des Selbstschutzes, Übungen zur Selbstreflexion, Arbeit an praktischen Beispielen aus der täglichen Arbeit bei Bedarf auch am konkreten Arbeitsplatz

Trainer

Samuel Meffire, Kriminalistfachschulausbildung (Freistaat Sachsen/ BPD Leipzig), diverse Fortbildungen u.a. Aachener Modell, Gewaltfreie Kommunikation, Deeskalierende Kommunikation, Aggressionsbewältigungsprogramm, langjährige Erfahrung als Trainer für Gewaltprävention und Deeskalation im öffentlichen Dienst, bei Rettungsdiensten und in Jobcentern, Trainingsschwerpunkte:
„performance_under_pressure“, erfolgsgeneigtes Handeln in Stress, Druck und Gefahrenlage, situativ (Gefahrenlagenhandhabung) und Langstrecke (Resilienz)

Angebotsmerkmale

Form	Workshop/Training
Bildungsziel	Ziel des Seminars ist zum einen das Training der eigenen Handlungssicherheit in schwierigen und eskalierenden Kunden*innen-Situationen. Zum anderen lernen die Führungskräfte das Trainingskonzept, welches ihre Mitarbeitenden durchlaufen haben kennen und können diese so in eskalierenden Situationen noch besser unterstützen.
Vertiefungsgrad	Grund-/ Basiswissen
Zielgruppe	Führungskräfte und stellvertretende Führungskräfte im Jobcenter
Weitere Infos	Auf der Internetseite des Anbieters